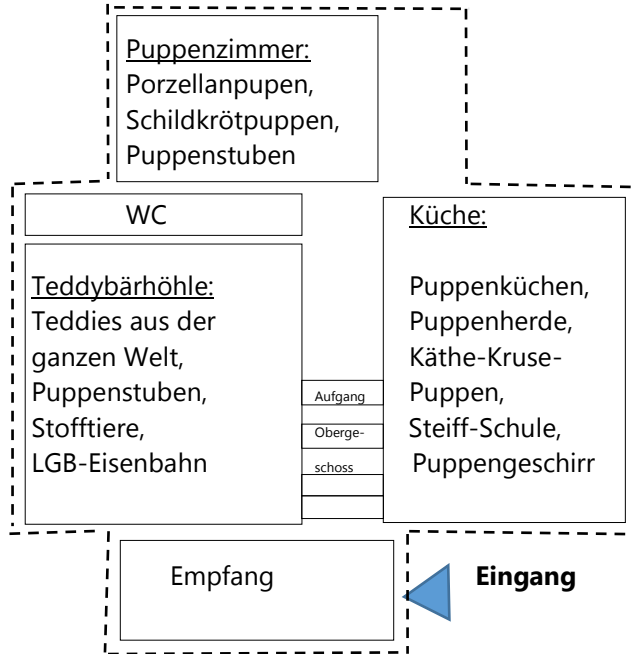
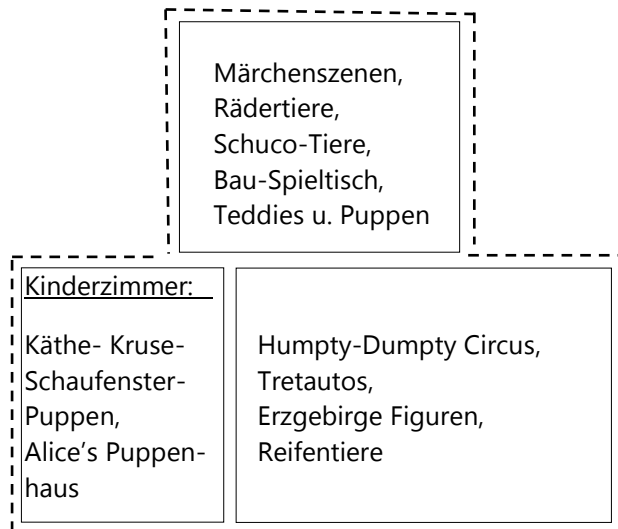


## Was befindet sich im ERDGESCHOSS ?



## und was im OBERGESCHOSS ?



## Wir öffnen für sie:

- jeden ersten und letzten Freitag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr
  - zu besonderen Anlässen (z.B. Adventszeit)
- Infos auf unserer Website:  
[www.spielzeugmuseum-lannach.at](http://www.spielzeugmuseum-lannach.at)
- unter vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0664 3823 988

Gruppen über 10 Personen bitte unbedingt vorher anmelden.

## Eintrittspreise:

- Erwachsene 4,00 €
- Kinder ab dem 6. Lebensjahr 1,50 €
- Gruppenpreis (mind. 6 Erwachsene) pro Erwachsenem 3,00 €
- Kinder unter 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen 0,00 €
- geführte Tour durchs Museum je Erwachsenen 1,00 €

## INFO:

Teddybär und Spielzeugmuseum Lannach  
 ZVR 1520633516  
 Homepage: [www.spielzeugmuseum-lannach.at](http://www.spielzeugmuseum-lannach.at)  
 E-Mail: [info@spielzeugmuseum-lannach.at](mailto:info@spielzeugmuseum-lannach.at)

Adresse: Klugweg 4,  
 8502 Lannach  
 Tel. +43 664 3823 988

Hinweis: Unser Museum wird videoüberwacht.

© Teddybär und Spielzeugmuseum Lannach



# TEDDYBÄR und SPIELZEUG MUSEUM

L  
A  
N  
N  
A  
C  
H



Wir präsentieren in unserem Privatmuseum über 1000 Exponate:



Unter ihnen: Arche Noah Tiere der Fa. **Schuco**, eine Studiotier Giraffe der Firma **Steiff**, mehr als 30 **Puppenstuben**, in denen das frühere Leben der Erwachsenen für Kinder gezeigt wird.

Mit dabei sind Teddies aus der ganzen Welt aus über 100 Jahren Teddybärgeschichte, u.a. von den Firmen Steiff, Fechter, Schwika, SAF usw.



Ein eigener Raum widmet sich den berühmten Anker Steinbaukästen, Geduldspielen sowie anderen Baukästen.



**Porzellanpuppen,** historische Puppenküchen,



**Puppengeschirr,** Märchenszenen, Holzspielzeug aus dem **Erzgebirge,** Räder- und Reifentiere, sowie eine

Auswahl an Tretautos erinnern an die Zeiten vor Computer und Handy.

Eine Sammlung von **Käthe-Kruse Puppen und Steiff-Filzpuppen** kann ebenso bestaunt werden wie die



berühmten Holzfiguren der Firma Schoenhut – unter ihnen der **Humpty-Dumpty-Circus.**



In Lebensgröße haben wir ein Kinderzimmer eingerichtet, in dem Käthe-Kruse **Schaufensterpuppen** spielen, lernen und musizieren. Ein weiteres Highlight stellt das **Puppenhaus von „Alice“** aus 1907 dar.



Das Museum wird uns an unsere eigene Kindheit erinnern. Die Ausstellung gewährt einen Einblick, wie unsere Eltern und Großeltern seinerzeit gespielt haben.

**Wie kam es dazu, ein Museum zu gründen?**

Die Sammelleidenschaft zum alten Spielzeug berührt uns schon seit über 30 Jahren. Begonnen hat es mit einem Workshop, in welchem ein eigener Teddy unter Anleitung genäht, gestopft, zusammengebaut und mit Schnauzengarn und Pfotenfilz ausgestattet wurde. Als Vorbild dazu dürfte ein früher Steiff Teddy mit den langen Armen gedient haben.

Dann ging alles sehr schnell: Alte Teddies kamen dazu, Zubehör und Accessoires gesellten sich zu ihnen. In der Folge durften andere Spielzeugprodukte, wie Puppen und Puppenstuben, Tretautos, Holzspielzeuge, Räder- und Reifentiere sowie Märchenszenen die Sammlung ergänzen. Alles wurde in stilgerechten, liebevollen Szenen aufgebaut. Als Freunde und Bekannte die Sammlung bestaunten, motivierten sie uns zur Errichtung unseres Teddybär- und Spielzeugmuseums.